dynamic pacer.

rifton.

Gebrauchsanleitung.

dynamic pacer. Der dynamische Gehtrainer.

schuchmann®

Vielen Dank.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

an dieser Stelle möchten wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts danken. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Berücksichtigen Sie bitte, dass Hinweise und Darstellungen in dieser Gebrauchsanleitung auf Grund der Ausstattung von Ihrem Produkt abweichen können. Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung bei dem Produkt verbleibt.

Ihr **schuchmann**-Team

Inhalt.

1. Vorbereitung. 05
1.1 Auslieferung 05
1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch 05
1.3 Sicheres Entsorgen 05
1.3.1 Verpackung 05
1.3.2 Produkt 05
1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung 06
2. Produktbeschreibung. 06
2.1 Materialinformationen 06
2.2 Symbolbeschreibungen 06
2.3 Handhabung / Transport 07
2.4 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung 07
2.4.1 Indikation 07
2.4.2 Kontraindikation 07
2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise 08
2.6 Ausstattung Grundmodell 09
2.6.1 **pacer mini.** (Gr. 0) 09
2.6.2 **dynamic pacer.** (Gr. 1 - 4) 09
2.7 Auflistung Zubehör 09
2.8 Produktübersicht 10
2.8.1 **pacer mini.** (Gr. 0) 10
2.8.2 **dynamic pacer.** (Gr. 1 - 4) 10
3. Einstellungen. 11
3.1 Oberrahmen 11
3.1.1 Standard-Oberrahmen 11
3.1.2 Dynamischer Oberrahmen 12
3.2 Untergestelle 13
3.2.1 Standard-Untergestell 13
3.2.2 Kombi-Untergestell (Gr. 2 + 3) 13
3.3 Laufrollen / Räder 14
3.3.1 Richtungsfeststeller 14
3.3.2 Feststellbremse 14
3.3.3 Schleifbremse 14
3.3.4 Rücklaufstopp 14
4. Zubehör. 15
4.1 Distanzmesser 15
4.2 Aufnahmeschelle für Zubehör 15
4.3 Schiebegriffe 16
4.4 Greifringe 17
4.5 Handgriffe 18
4.6 Gepolsterte Armstützen 19
4.7 Gepolsterte Unterarmauflagen 20
4.8 Brustanlage 21
4.9 Rumpfstütze 22

4.10 Hüftpositionierungshilfe ... 23
4.11 Hüftpositionierungspolster ... 24
4.12 Funktions- und Feststellhandbremse ... 25
4.13 Beckenpositionierungshilfe ... 26
4.14 Oberschenkelpositionierungshilfe ... 27
4.15 Knöchelpositionierungshilfen ... 28
4.16 Therapietisch ... 29
4.17 Multi-Positionierungs-Sattel (MPS) ... 30
4.18 Schiebestange für Begleitpersonen ... 32
5. Nutzung. ... 33
5.1 Als Anterior-Laufhilfe ... 33
5.2 Als Posterior-Laufhilfe ... 35
6. Reinigen und Instandhalten. ... 36
6.1 Reinigen und Desinfizieren ... 36
6.1.1 Reinigung ... 36
6.1.2 Desinfektion ... 36
6.2 Instandhaltung ... 36
6.3 Wartung ... 36
6.3.1 Wartungsvorgaben ... 37
6.3.2 Wartungsplan ... 37
6.4 Ersatzteile ... 38
6.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz ... 38
7. Technische Daten. ... 39
7.1 Maße ... 39
8. Gewährleistung. ... 40
9. Identifizierung. ... 41
9.1 Seriennummer / Herstellungsdatum ... 41
9.2 Produktversion ... 41
9.3 Ausgabe des Dokuments ... 41
9.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler ... 41

1. Vorbereitung.

1.1 Auslieferung

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden. Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Überbringers. Sollten Transportschäden auftreten, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

1.2 Sicherheitsmaßnahmen vor dem Gebrauch

Die korrekte Benutzung des Produkts erfordert eine genaue und sorgfältige Einweisung des Anwenders bzw. der Begleitperson. Wir möchten Sie bitten, vor der ersten Inbetriebnahme des Produkts, die Gebrauchsanleitung aufmerksam durchzulesen und zu beachten. Es besteht die Möglichkeit, dass sich Produktteile, die mit der Haut in Berührung kommen können, durch Sonneneinstrahlung aufheizen. Je nach Länge und Intensität der Sonneneinstrahlung können die Oberflächen einzelner Teile über 41°C steigen und damit bei direktem Hautkontakt zu leichten Verbrennungen führen. Decken Sie daher diese Stellen ab oder schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.

1.3 Sicheres Entsorgen

Zur Erhaltung und zum Schutz der Umwelt, der Verhinderung von Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise der **Punkte 1.3.1** und **1.3.2.**

1.3.1 Verpackung

Die Verpackung des Produkts sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu.

⚠ **Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.**

1.3.2 Produkt

Führen Sie nach Ablauf des Produktlebenszyklus die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu (siehe Materialinformation unter **Punkt 2.1**).

1. Vorbereitung.

1.4 Anbringungsort der Gebrauchsanleitung

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass diese bei einem möglichen Wiedereinsatz beim Produkt verbleibt. Bei Verlust der Gebrauchsanleitung kann jederzeit eine aktuelle Version unter www.schuchmann.de heruntergeladen werden.

2. Produktbeschreibung.

2.1 Materialinformationen

Einzelteile (Muttern, Bolzen, Schrauben, usw.) sind verzinkt, mit Nickel überzogen oder aus Edelstahl gefertigt. Die Polsterteile sind aus Polyurethanschaum mit einer feuerhemmenden Beschichtung aus expandiertem Vinyl. Die Rahmen sind aus Stahl oder Aluminium gefertigt und mit einer Einbrennlackierung versehen. Einige Rahmenelemente können auch aus Edelstahl sein. Die Gurtbänder sind aus Polypropylen oder Nylongewebe gefertigt. Die Kunststoffteile sind aus verschiedensten Kunstharzen spritzgegossen. Alle Materialien sind frei von Latex, Blei und Phthalaten.

2.2 Symbolbeschreibungen

Symbol	Beschreibung
	Gebrauchsanweisung beachten (nach ISO 7010)
MD	Es handelt sich um ein Medizinprodukt
CE	Produkt entspricht den Anforderungen der MDR
	Hersteller der Medizinproduktes
	Herstellungsdatum der Medizinproduktes

2. Produktbeschreibung.

Symbol	Beschreibung
	Warnung vor Klemmstellen

2.3 Handhabung / Transport

Der Gehtrainer ist nicht zum Tragen vorgesehen, da dieser mit Rollen ausgestattet ist. Sollte sich das Tragen aufgrund von Hindernissen nicht vermeiden lassen, vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile festgezogen sind. Trennen Sie dann bei den Größen 1-4 den Oberrahmen vom Untergestell (siehe **Punkte 3.1** und **3.2**) und tragen Oberrahmen und Untergestell separat. Um den Gehtrainer zu transportieren, bringen Sie alle Einstellungen auf das kompakteste Maß (Oberrahmen absenken, Unterarmstützen absenken etc.).

Ziehen Sie alle beweglichen Teile vor dem Tragen fest!

2.4 Anwendungsbereiche, bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gehtrainer **dynamic pacer.** ist ein Medizinprodukt der Risikoklasse 1 und eignet sich je nach gewählter Konfiguration für den Einsatz im Innen- und Außenbereich. Er unterstützt Anwender beim Laufen lernen und bei beeinträchtigter Mobilität. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.4.1 Indikation

Der Gehtrainer **dynamic pacer.** eignet sich für:

- Anwender mit beeinträchtigter Mobilität bei Schädigungen der Bewegung/der Koordination/des Gleichgewichts (z.B. bei Schädigungen des ZNS)
- die Erhaltung/Förderung/Sicherung des Gehens und Stehens/der Bewegungsentwicklung/Stabilisierung der Haltung (Lauf- bzw. Laufllerntraining), auch mit teilweiser oder vollständiger Gewichtsentlastung
- Anwender mit starker Spastik, um die Kraft des Benutzers zu kanalisieren.

2.4.2 Kontraindikation

Generell sollte die Indikation des Gehtrainings von ärztlich-orthopädischer Seite begleitet werden. Deshalb sollte vor einer Versorgung abgeklärt werden, ob Kontraindikationen bezüglich des Anwenders bestehen.
Generell sind jede Art von Schmerzen eine Kontraindikation. Auch sollte keine Gehtrainerversorgung durchgeführt werden, ohne dass im Vorfeld abgeklärt worden ist, ob bei dem Anwender eine versorgungswürdige Fußfehlstellung vorliegt.

2. Produktbeschreibung.

2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung / Warnhinweise

- Achten Sie darauf, dass der Gehtrainer trocken aufbewahrt wird.
- Achten Sie darauf, dass der Gehtrainer nur von einem Anwender genutzt wird.
- Die korrekte Benutzung des Produktes erfordert eine genaue und sorgfältige Einarbeitung des behandelnden Betreuers.
- Aus Gründen des Brandschutzes darf der Gehtrainer nicht in die Nähe eines offenen Feuers oder einer anderen starken Wärmequelle wie Elektro- oder Gasheizer gestellt werden.
- Das Standard-Untergestell des Gehtrainers darf nur auf ebenem und festem Untergrund verwendet werden.
- Die max. Belastung exklusive Zubehör (siehe **Punkt 7**) darf nicht überschritten werden.
- Der Gehtrainer darf nicht ohne Aufsicht benutzt werden.
- Während einer Verstellung darf der Benutzer die sich bewegenden Teile nicht berühren können.
- Beachten Sie bitte den **Punkt 7** „Technische Daten" dieser Gebrauchsanleitung für das maximale Gewicht des Anwenders.
- Nach allen Ein- und Verstellungen müssen die zuvor gelösten Verschraubungen wieder gut festgezogen werden.
- Das Anhängen von schweren Taschen o. Ä. kann die Stabilität negativ beeinflussen.
- Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen am Gehtrainer nur Zubehör und Ersatzteile der Firma Schuchmann, da es sich hierbei um eine geprüfte Einheit handelt. Bei der Kombination des Gehtrainers mit Fremdkomponenten (z.B. Armstützen) muss durch den beratenden Medizinprodukteberater die Wirkungsweise der Einzelkomponenten bedacht werden. Darüber hinaus sind eingesetzte Fremdkomponenten durch den Medizinprodukteberater auf ihr Brandverhalten zu testen.
- Es ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
- Anwender, mit einer Seh-, Lese- oder geistigen Behinderung, müssen sich die Gebrauchsanleitung vorlesen lassen, um den Umgang mit dem Gehtrainer zu verstehen.
- Stellen Sie sicher, dass jegliches Zubehör (siehe **Punkt 4**) richtig angewendet und korrekt auf den Nutzer eingestellt wird. Positionieren Sie das Zubehör immer so, dass das Gewicht des Nutzers zwischen den Laufrollen verteilt ist.

2. Produktbeschreibung.

2.6 Ausstattung Grundmodell

2.6.1 pacer mini. (Gr. 0)

- Einteiliges Grundgestell mit Greifrahmen, vier 5 ½"-Laufrollen (siehe **Punkt 3.3**) mit Schleifbremse, Rücklaufstopp, Feststellbremse und Richtungsfeststeller.

2.6.2 dynamic pacer. (Gr. 1 - 4)

- Modulares Set mit diversen Kombinationsmöglichkeiten von unterschiedlichen Untergestellen und Oberrahmen (siehe **Punkt 3.1 und Punkt 3.2**)
- Unterschiedliche Oberrahmen (standard bzw. dynamisch) zur Aufnahme von Zubehör, stufenlos höhenverstellbar mittels Gasdruckfederunterstützung

2.7 Auflistung Zubehör

- Gepolsterte Armstützen und Unterarmauflagen
- Funktions- und Feststellhandbremse (Gr. 1 - 4)
- Greifringe
- Multi-Positionierungs-Sattel (MPS) (Gr. 1 - 4)
- Therapietisch
- Zusätzliche Schiebegriffe
- Zubehör-Tasche
- Schiebestange für Begleitperson
- Beckenpositionierungshilfe
- Hüftpositionierungshilfe
- Polster für Hüftpositionierungshilfe
- Gepolsterte Rumpfstütze
- Oberschenkelpositionierungshilfe
- Knöchelpositionierungshilfen
- Grundgestell mit Distanzmesser (0 mini)
- Standard- und Kombi-Untergestell mit Distanzmesser
- Handgriffe
- Brustanlage

2. Produktbeschreibung.

2.8 Produktübersicht

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile zeigen, sowie die Begriffe, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanleitung wiederfinden.

2.8.1 pacer mini. (Gr. 0)

2.8.2 dynamic pacer. (Gr. 1 - 4)

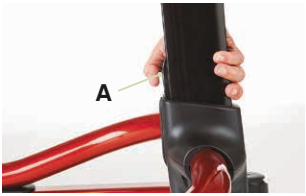
Therapietisch

Standard-Oberrahmen mit Kombi-Untergestell (für Gr. 2 - 3)

3. Einstellungen.

Einstellungen und Verstellungen am Produkt oder dem Zubehör dürfen lediglich von Personen vorgenommen werden, die eine entsprechende Einweisung durch einen Medizinprodukteberater erhalten haben. Dabei ist darauf zu achten, dass sich bei Einstellungen und Verstellungen jeglicher Art keine Extremitäten von Anwender oder Nutzer im ein- / verstellbaren Bereich befinden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

3.1 Oberrahmen



Der **dynamic pacer.** ist ein modulares System, bei dem verschiedene Oberrahmen und Untergestelle kombiniert werden können.
Um den Oberrahmen am Untergestell zu montieren, drücken Sie den Knopf (**A**) und stecken Sie die Achse des Oberrahmens in die Öffnung am Untergestell bis diese merklich einrastet.

Für den Transport sollte der Oberrahmen abgenommen werden.

Für die Anbringung von Zubehör (siehe **Punkt 4**) bieten alle Oberrahmen ausreichend Platz.

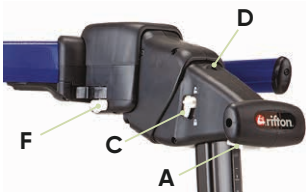
3.1.1 Standard-Oberrahmen

Der Standard-Oberrahmen kann in der Höhe verstellt werden – drücken Sie hierzu den Knopf (**B**).

3. Einstellungen.

3.1.2 Dynamischer Oberrahmen

Der Dynamische Oberrahmen kann in der Höhe verstellt werden – drücken Sie hierzu den Knopf (**A**). Zudem bietet dieser eine dynamische Unterstützung (vertikal und horizontal). Um die vertikale dynamische Unterstützung (**B**) zu aktivieren/deaktivieren, heben Sie den Oberrahmen leicht an und betätigen Sie den Schalter (**C**) – Schalter oben = aktiviert / Schalter unten = deaktiviert. Die vertikale Dynamik ist für die meisten Nutzer ausreichend, falls nicht, lässt sich die Dynamik verändern. Drehen Sie dazu die Schraube (**D**) mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Dynamik zu verhärten und gegen den Uhrzeigersinn, um die Dynamik aufzulockern. Um die horizontale dynamische Unterstützung (**E**) zu aktivieren/deaktivieren, betätigen Sie den Schalter (**F**) – Schalter vorne = aktiviert / Schalter hinten = deaktiviert.



⚠ **Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hände im Bereich der dynamischen Unterstützung befinden!**

⚠ **Nutzen Sie zur Sicherheit immer Armstützen oder Armauflagen (siehe Punkte 4.6 und 4.7) während der aktiven Nutzung einer dynamischen Unterstützung!**

⚠ **Um eine Beschädigung der vertikalen Dynamik zu vermeiden, drehen Sie die Schraube (F) nicht weiter, wenn diese maximal angezogen oder gelöst ist.**

3. Einstellungen.

3.2 Untergestelle

3.2.1 Standard-Untergestell

Das Standard-Untergestell (**A**) ist mit vier 5 ½"-Laufrollen ausgestattet. Jede Laufrolle (**B**) ist mit einer Feststellbremse, einer Schleifbremse, einem Rücklaufstopp und einem Richtungsfeststeller ausgestattet (siehe **Punkt 3.3**). Optional ist das Untergestell mit Distanzmesser (siehe **Punkt 4.1**) erhältlich.

3.2.2 Kombi-Untergestell (Gr. 2 + 3)

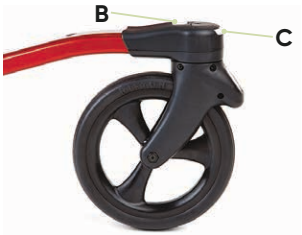
Das Kombi-Untergestell (**C**) ist mit zwei 8" Vorderrädern (**D**) und zwei 11 ½" Hinterrädern (**E**) ausgestattet. Feststellbremse, Schleifbremse und Rücklaufstopp befinden sich in den Hinterrädern (**E**). In den Vorderrädern (**D**) befindet sich der Richtungsfeststeller (siehe **Punkt 3.3.1**). Optional ist das Untergestell mit Distanzmesser (siehe **Punkt 4.1**) erhältlich.

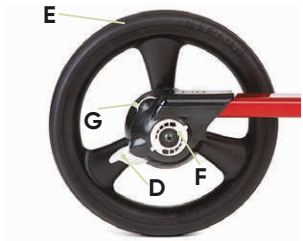
Achten Sie darauf, dass sich keine Extremitäten im Ein- oder Verstellbereich befinden!

3. Einstellungen.

3.3 Laufrollen / Räder

Die 5 ½"-Laufrollen (**A**) beim Standard-Untergestell sowie beim **pacer mini.** (Gr. 0) sind jeweils mit einer Feststellbremse, einer Schleifbremse, einem Rücklaufstopp und einem Richtungsfeststeller ausgestattet. Das Kombi-Untergestell ist mit zwei 8" Vorderrädern und zwei 11 ½" Hinterrädern ausgestattet. Feststellbremse, Schleifbremse und Rücklaufstopp befinden sich in den Hinterrädern. In den Vorderrädern befindet sich der Richtungsfeststeller. Optional sind Gestelle mit Distanzmessern (siehe **Punkt 4.1**) erhältlich, diese befinden sich dann oberhalb der Laufrollen (**A**) und Vorderräder.





3.3.1 Richtungsfeststeller

Der Richtungsfeststeller verhindert ungewolltes Schwanken des Nutzers.

- Drücken Sie zum **Aktivieren** den Knopf (**B**).
- Zum **Deaktivieren** drücken Sie den Knopf (**C**).

Ist der Richtungsfeststeller an allen Rollen aktiviert, kann sich der Nutzer nur vorwärts oder rückwärts bewegen. Werden die Richtungsfeststeller nur bei den Hinterräder aktiviert, so wird der Nutzer stabilisiert und er kann trotzdem noch lenken.

3.3.2 Feststellbremse

Um die Feststellbremse zu betätigen, treten Sie mit dem Fuß den Hebel (**D**) nach unten. Um diese zu lösen, drücken Sie den Hebel (**D**) mit dem Fuß wieder nach oben. Beim Kombi-Untergestell befinden sich die Feststellbremsen nur in den beiden Hinterrädern (**E**).

3.3.3 Schleifbremse

Um die Schleifbremse zu aktiveren, betätigen Sie das Einstellrad (**F**).

3.3.4 Rücklaufstopp

Der Rücklaufstopp verhindert ein ungewolltes Wegrollen nach hinten. Um den Rücklaufstopp zu aktivieren:

- Betätigen Sie den Schalter (**G**).
- Wenn der Richtungsfeststeller aktiviert ist, ertönen beim Rollen Klickgeräusche.

4. Zubehör.

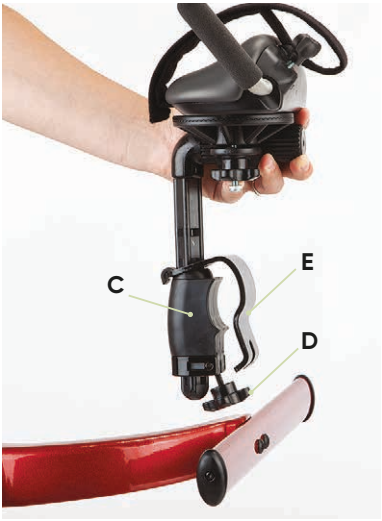
4.1 Distanzmesser

Der Distanzmesser (**A**) zeigt die zurückgelegte Distanz an. Um den Distanzmesser auf „0" zurückzusetzen, drücken Sie den Reset-Knopf (**B**). Um die bisher gesamt zurückgelegte Distanz anzuzeigen, halten Sie den Reset-Knopf (**B**) für eine Sekunde gedrückt. Die Distanz kann in Metern (m) oder Fuß (ft) angezeigt werden. Um die Einheit der Distanz zu verändern, halten Sie den Knopf (**B**) so lange gedrückt, bis die Einheit wechselt.

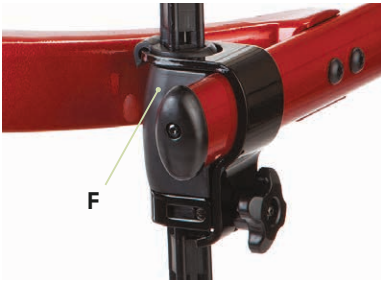
4.2 Aufnahmeschelle für Zubehör

Ein großer Teil des Zubehörs wird mittels einer Aufnahme (**C**) am Oberrahmen angebracht. Um die Aufnahme (**C**) zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie den Handgriff (**D**) und drücken Sie ihn nach unten.
2. Heben Sie den Bügel (**E**) hoch.
3. Platzieren Sie die Aufnahme (**C**) am Rahmen und schließen Sie den Bügel.
4. Drücken Sie den Handgriff (**D**) wieder nach oben und ziehen Sie ihn entsprechend fest an.



Die Positionierung des Zubehörs am Rahmen hängt von der Position des Nutzers, seinen körperlichen Fähigkeiten und der Anzahl des montierten Zubehörs ab. Bei schmaleren Nutzern kann das Zubehör auch an der Innenseite des Oberrahmens angebracht werden (**F**).

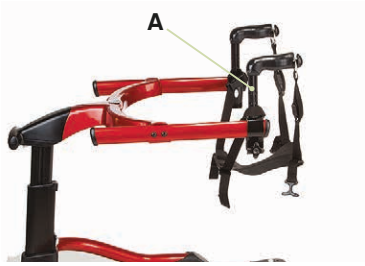


Ziehen Sie die Schrauben nach jeder Ein- / Verstellung wieder fest an!

4. Zubehör.

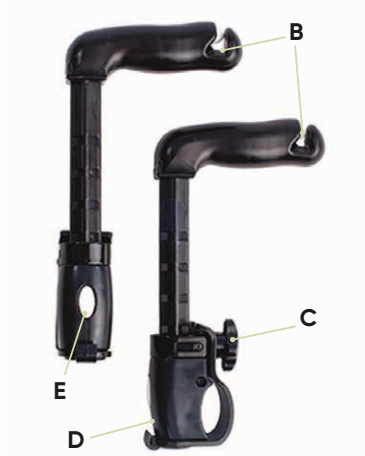
4.3 Schiebegriffe

Die Schiebegriffe (**A**) sind mit Aussparungen (**B**) versehen, um die Hüftpositionierungshilfe oder die Beckenpositionierungshilfe mittels Ringen einhängen zu können (siehe **Punkte 4.9 und 4.12**). Die Schiebegriffe (**A**) können auch für die Begleitperson verwendet werden, um den Nutzer beispielsweise leicht anzuschieben.



Lösen Sie den Handgriff (C) um:

- die Aufnahmen (**D**) mit den Schiebegriffen (**A**) zu entfernen.
- die Position der Aufnahmen (**D**) inklusive der Schiebegriffe (**A**) zu verändern.



Schiebegriffe (A) in der Höhe verstellen:

- drücken Sie den Knopf (**E**) und bringen die Schiebegriffe (**A**) in die gewünschte Position. Es ertönt ein hörbares Klicken, wenn die Schiebegriffe (**A**) in der Aufnahme (**D**) einrasten.

Um die Ausrichtung der Schiebegriffe (A) zu verändern:

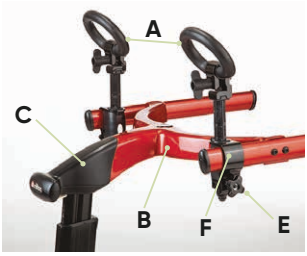
- drücken Sie den Knopf (**E**), ziehen Sie den jeweiligen Schiebegriff (**A**) aus den Aufnahme (**D**) und stecken Sie den Schiebegriff (**A**) in gewünschter Ausrichtung zurück in die Aufnahme (**D**).

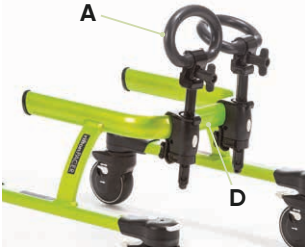
Ziehen Sie die Schrauben nach jeder Ein- / Verstellung wieder fest an!

4. Zubehör.

4.4 Greifringe

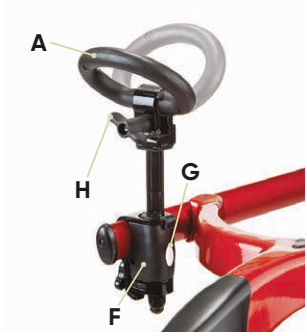
Wenn der **dynamic pacer.** als Anterior-Laufhilfe verwendet wird, ist es empfehlenswert, die Greifringe (**A**) vor der Querstrebe (**B**) des Oberrahmens (**C**) anzubringen. Das schafft eine stabile Positionierung und lässt genügend Platz für weiteres Zubehör.
Beim **pacer mini.** (Gr. 0) werden die Greifringe (**A**) vorne am Grundgestell (**D**) montiert.
Die Greifringe (**A**) können sowohl außen und als auch innen für schmale Nutzer am Rahmen angebracht werden. Somit können die Greifringe (**A**) in jeder Situation nah am Nutzer platziert werden.





Lösen Sie den Drehgriff (E) um:
- die Aufnahme (**F**) mit den Greifringen (**A**) zu entfernen.
- die Greifringe (**A**) inklusive der Aufnahme (**F**) in der Tiefe zu verschieben.

Greifringe (A) in der Höhe verstellen:
- Drücken Sie den Knopf (**G**), bringen den Greifring (**A**) in die gewünschte Höhe und lassen den Knopf (**G**) wieder los. Es ertönt ein hörbares Klicken, wenn der Greifring (**A**) in der Aufnahme (**F**) einrastet.



Ausrichtung der Greifringe (A) verändern:
- Drücken Sie den Knopf (**G**), ziehen den Greifring (**A**) aus der Aufnahme (**F**) und stecken Sie den Greifring (**A**) in gewünschter Ausrichtung zurück in die Aufnahme (**F**).

Greifringe (A) im Winkel verstellen:
- Lösen Sie die Flügelschraube (**H**), bringen den Greifring (**A**) in den gewünschten Winkel und ziehen die Flügelschraube (**H**) wieder fest.

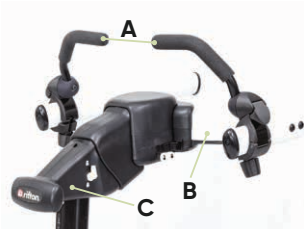
Um Verletzungen zu verhindern, bringen Sie die Greifringe nicht am vordersten Ende des Oberrahmens an (I)!

Ziehen Sie die Schrauben nach jeder Ein- / Verstellung wieder fest an!

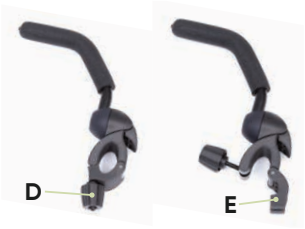
4. Zubehör.

4.5 Handgriffe

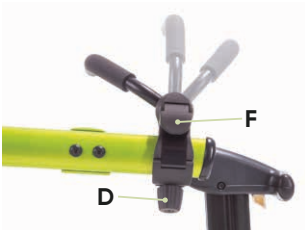
Wenn der **dynamic pacer.** als Anterior-Laufhilfe verwendet wird, ist es empfehlenswert, die Handgriffe (**A**) vor der Querstrebe (**B**) des Oberrahmens (**C**) anzubringen. Das schafft eine stabile Positionierung und lässt genügend Platz für weiteres Zubehör. Um die Handgriffe (**A**) zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:



1. Lösen Sie den Drehgriff (**D**) und drücken Sie ihn nach oben.
2. Öffnen Sie den Bügel (**E**).
3. Platzieren Sie den Handgriff (**A**) am Rahmen und schließen Sie den Bügel (**E**).
4. Drücken Sie den Drehgriff (**D**) wieder nach unten und ziehen Sie ihn entsprechend fest an.



Die Positionierung der Handgriffe (**A**) am Rahmen hängt von der Position des Nutzers, seinen körperlichen Fähigkeiten und der Anzahl des montierten Zubehörs ab.



Handgriffe (A) im Winkel verstellen:

- Ziehen Sie den Klemmhebel (**F**) hoch, bringen den Handgriff (**A**) in den gewünschten Winkel und drücken dann den Klemmhebel (**F**) wieder runter.

Lösen Sie den Drehgriff (D) um:

- den Handgriff (**A**) in der Tiefe zu verschieben.
- den Handgriff (**A**) zu entnehmen.

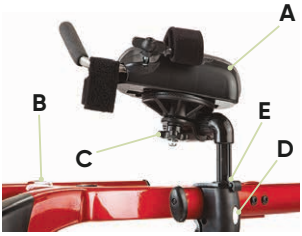
Um Verletzungen zu verhindern, bringen Sie die Handgriffe nicht am vordersten Ende des Oberrahmens an (G)!

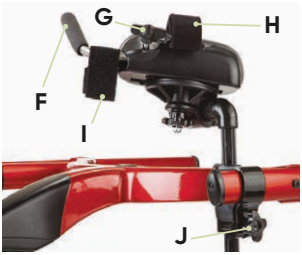
Ziehen Sie den Drehgriff nach jeder Ein- / Verstellung wieder fest an!

4. Zubehör.

4.6 Gepolsterte Armstützen

Wenn der **dynamic pacer.** als Anterior-Laufhilfe verwendet wird, ist es empfehlenswert, die Armstützen (**A**) vor der Querstrebe (**B**) des Oberrahmens anzubringen. Das schafft eine stabile Positionierung und lässt genügend Platz für weiteres Zubehör. Beim **pacer mini.** (Gr. 0) werden die Armstützen (**A**) analog zu den Greifringen (siehe **Punkt 4.4**) am Grundgestell montiert. Die Armstützen (**A**) können sowohl außen und als auch innen für schmale Nutzer am Rahmen angebracht werden. Somit können die Armstützen (**A**) in jeder Situation nah am Nutzer platziert werden.





Lösen Sie den Handgriff (C) um:

- die Armstütze/Armstützenpolster in der Tiefe zu verstellen
- sie nach oben oder unten zu drehen
- sie nach innen oder außen zu drehen

Um die Höhe der Armstützen (A) einzustellen:

- Drücken Sie den Knopf (**D**), bringen die Armstütze (**A**) in die gewünschte Position und lassen den Knopf (**D**) wieder los. Es ertönt ein hörbares Klicken, wenn die Armstütze (**A**) in der Aufnahmeschelle (**E**) einrastet.

Zum Einstellen der Haltegriffe (F):

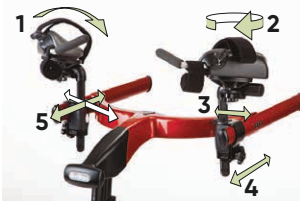
1. Lösen Sie die Flügelschraube (**G**).
2. Schieben Sie die Haltegriffe (**F**) für unterschiedliche Unterarmlängen nach vorne oder hinten bzw. von links nach rechts. Der Armgurt (**H**) sowie der Handgurt(**I**) bieten entsprechende Sicherheit für den Nutzer, damit dieser nicht mit dem Arm herausrutschen kann.

Um die gesamte Armstütze (A) zu verschieben:

1. Lösen Sie die Flügelschraube (**J**).
2. Schieben Sie die Aufnahmeschelle (**E**) mit Armstütze (**A**) in die gewünschte Position.

Tipp - Die Armstützen können:

1. Horizontal verstellt werden.
2. 360° vertikal verstellt werden.
3. Vertikal am Griff verstellt werden.
4. Beliebig am Oberrahmen montiert werden.
5. In vier Positionen in der Aufnahmeschelle angebracht werden.



Um Verletzungen zu verhindern, bringen Sie die Armstützen nicht am vordersten Ende des Oberrahmens an (K)!

Ziehen Sie die Schrauben nach jeder Ein- / Verstellung wieder fest an!

4.7 Gepolsterte Unterarmauflagen

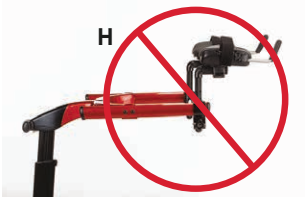
Wenn der **dynamic pacer.** als Anterior-Laufhilfe verwendet wird, ist es empfehlenswert, die Armauflagen (**A**) vor der Querstrebe (**B**) des Oberrahmens anzubringen. Das schafft eine stabile Positionierung und lässt genügend Platz für weiteres Zubehör. Beim **pacer mini.** (Gr. 0) werden die Armauflagen analog zu den Greifringen (siehe **Punkt 4.4**) am Grundgestell montiert. Die Armauflagen (**A**) können sowohl außen und als auch innen für schmale Nutzer am Rahmen angebracht werden. Somit können die Armauflagen (**A**) in jeder Situation nah am Nutzer platziert werden.

Lösen Sie den Handgriff (C) um:

- die Armauflage (**A**) in der Tiefe zu verstellen
- sie nach oben oder unten zu drehen
- sie nach innen oder außen zu drehen

Um die Höhe der Armauflagen (A) einzustellen:

- Drücken Sie den Knopf (**D**), bringen die Armauflagen (**A**) in die gewünschte Position und lassen den Knopf (**D**) wieder los. Es ertönt ein hörbares Klicken, wenn die Armauflage (**A**) in der Aufnahmeschelle (**E**) einrastet.



Um die gesamte Armauflage (A) zu verschieben:

1. Lösen Sie die Flügelschraube (**F**).
2. Schieben Sie die Aufnahmeschelle (**E**) mit Armauflage (**A**) in die gewünschte Position. Drücken Sie den Knopf (**D**) um die Armauflagen aus der Aufnahmeschelle (**E**) zu entfernen. Der Armgurt (**G**) bietet entsprechende Sicherheit für den Nutzer, damit dieser nicht herausrutschen kann. Lösen Sie den Klettverschluss am Armgurt (**E**), um diesen komplett zu entfernen.

Um Verletzungen zu verhindern, bringen Sie die Armauflagen nicht am vordersten Ende des Oberrahmens an (H)!

Ziehen Sie die Schrauben nach jeder Ein- / Verstellung wieder fest an!

Achten Sie darauf, dass sich keine Extremitäten im Ein- oder Verstellbereich befinden!

4. Zubehör.

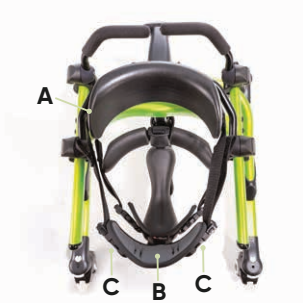
4.8 Brustanlage

Montieren Sie die Brustanlage (**A**) direkt hinter der ovalen Querstange am Oberrahmen bzw. des Grundgestells. An der Rückseite der Brustanlage (**A**) ist ein Rückengurt (**B**) angebracht, der sich einfach an beiden Seiten durch Steckschlösser (**C**) öffnen und schließen lässt.

Um die Brustanlage (**A**) zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Drehgriffe (**D**) an beiden Seiten und drücken Sie diese nach oben.
2. Öffnen Sie die Bügel (**E**).
3. Platzieren Sie die Brustanlage (**A**) am Rahmen und schließen Sie die Bügel (**E**).
4. Drücken Sie die Drehgriffe (**D**) wieder nach unten und ziehen Sie diese entsprechend fest an.

Die Positionierung der Brustanlage (**A**) am Rahmen hängt von der Position des Nutzers, seinen körperlichen Fähigkeiten und der Anzahl des montierten Zubehörs ab.



Brustanlage (A) im Winkel verstellen:

- Ziehen Sie den Klemmhebel (**F**) hoch, bringen die Brustanlage (**A**) in den gewünschten Winkel und drücken dann den Klemmhebel (**F**) wieder runter.

Um die Brustanlage (A) in der Höhe einzustellen:

- Ziehen Sie den Klemmhebel (**G**) hoch, bringen die Brustanlage (**A**) in die gewünschte Höhe und drücken dann den Klemmhebel (**F**) wieder runter.

Ziehen Sie den Drehgriff nach jeder Ein- / Verstellung wieder fest an!

4.9 Rumpfstütze

Montieren Sie die Rumpfstütze (**A**) direkt hinter der ovalen Querstange am Oberrahmen bzw. des Grundgestells. An der vorderen Seite der Rumpfstütze (**A**) ist eine Sicherungsschlaufe angebracht. Die Rumpfstütze lässt sich hinten einfach durch Steckschlösser (**D**) öffnen und schließen.

Um die Breite einzustellen:
- Positionieren Sie die Aufnahmeschellen (**B**) mit der Rumpfstütze (**A**) an beliebiger Position am Oberrahmen bzw. Grundgestell.
- Lösen Sie die Flügelschrauben (**C**) und bringen Sie die Rumpfstütze (**A**) in die gewünschte Position.

Um die Rumpfstütze (A) zu drehen:
- Lösen Sie die Flügelschrauben (**C**) vollständig.
- Drehen Sie die Rumpfstütze (**A**) in die gewünschte Position.
- Bringen Sie die Flügelschrauben (**C**) wieder an und ziehen Sie diese fest.

Um die Rumpfstütze (A) in der Höhe einzustellen:
- Drücken Sie die Knöpfe (**E**), bringen Sie die Rumpfstütze (**A**) in die gewünschte Höhe und lassen die Knöpfe (**E**) wieder los.
- Es ertönt ein hörbares Klicken, wenn die Aufnahmen eingerastet sind.

Um die gesamte Rumpfstütze (A) neu zu positionieren oder zu entfernen:
- Lösen Sie die Aufnahmeschellen (**B**).
- Schieben Sie die Rumpfstütze (**A**) vor oder zurück.
- Um die Aufnahmeschellen (**B**) inklusive der Rumpfstütze (**A**) zu entfernen, siehe **Punkt 4.2.**

Die Gurte (**F**) können unabhängig voneinander eingestellt werden, um die Rumpfstütze (**A**) festzuziehen oder zu lösen. Zudem kann so auch der Neigungswinkel des Nutzers eingestellt werden. Die Rumpfstütze (**A**) kann sowohl vorne als auch hinten geöffnet werden. So wird eine Anterior- oder Posterior-Nutzung ermöglicht.

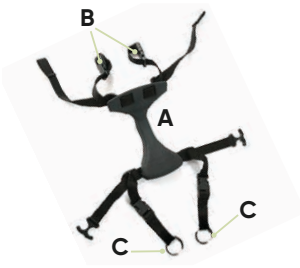
Positionieren Sie den Nutzer im dynamic pacer. so, dass der Schwerpunkt des Anwenders zwischen den Laufrollen liegt.

Ziehen Sie die Schrauben nach jeder Ein- / Verstellung wieder fest an!

4. Zubehör.

4.10 Hüftpositionierungshilfe

Die Hüftpositionierungshilfe (**A**) unterstützt das nach vorne geneigte Laufen.



Um die Hüftpositionierungshilfe (A) zu befestigen:

- Schieben Sie die Schlaufen (**B**) an die gewünschte Position am Oberrahmen bzw. Grundgestell.
- Hängen Sie die Ringe (**C**) an den Schiebegriffen (**D**) ein (siehe **Punkt 4.3**).

Um die Position der Hüftpositionierungshilfe (A) am Rahmen zu verändern:

- Lösen Sie die Schrauben (**E**).
- Bringen Sie die Schiebegriffe inklusive der Aufnahmeschellen am Oberrahmen bzw. Grundgestell an die gewünschte Position.

Um die Höhe der Hüftpositionierungshilfe (A) hinten zu verändern:

- Drücken Sie die Knöpfe (**F**), bringen die Schiebegriffe (**D**) in die gewünschte Position und lassen die Knöpfe (**F**) wieder los. Es ertönt ein hörbares Klicken, wenn die Schiebegriffe eingerastet sind.
- Die Feineinstellung der Höhe wird über die Gurte (**G**) und (**H**) vorgenommen. Ziehen Sie dazu am jeweiligen Gurt und bringen dadurch die Hüftpositionierungshilfe (**A**) in die gewünschte Höhe.

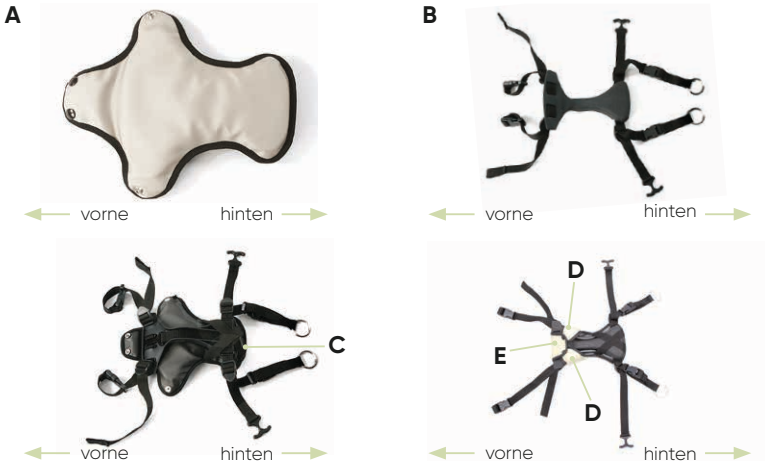
Um Verletzungen zu verhindern, bringen Sie die Hüftpositionierungshilfe nicht am vordersten Ende des Oberrahmens bzw. des Grundgestells an!

Ziehen Sie die Schrauben nach jeder Ein- / Verstellung wieder fest an!

4.11 Hüftpositionierungspolster

Das Hüftpositionierungspolster (**A**) wird an die Hüftpositionierungshilfe (**B**) montiert. Befolgen Sie hierzu bitte die folgenden Schritte:

1. Ziehen Sie die hinteren Gurte der Hüftpositionierungshilfe (**B**) durch die überkreuzten Gurte (**C**) am Hüftpostionierungspolster.
2. Ziehen Sie die Laschen (**D**) des Hüftpostionierungspolster (**A**) zur Mitte der Hüftpositionierungshilfe (**B**). Ziehen Sie dann die Lasche (**E**) ebenfalls zur Mitte und schließen die Druckknöpfe.
3. Nun können Sie die Hüftpositionierungshilfe (**B**) mit dem Hüftpositionierungspolster am Gehtrainer anbringen (siehe **Punkt 4.10**).



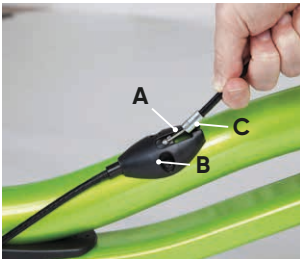
4. Zubehör.

4.12 Funktions- und Feststellhandbremse (nur am Kombi-Untergestell)

Befestigung am Untergestell

1. Clippen Sie das rundliche Ende des Bremskabels (**A**) in die Halterung am Untergestell (**B**).
2. Ziehen Sie das Kabelgehäuse (**C**) nach vorne und unten und klemmen Sie dieses in das hintere Ende der Halterung.

Zur Demontage der Funktions- und Feststellbremse befolgen Sie die zuvor erläuterten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.



⚠ **Sollte sich das Kabelgehäuse (C) nicht weit genug zurückziehen lassen, dass es in die Halterung gesteckt werden kann, drehen Sie die Verriegelung (E) unterhalb der Funktions- und Feststellbremse im Uhrzeigersinn!**

Einstellungen

Zum Einstellen der Bremse lösen Sie die Verriegelung (**E**) bzw. ziehen Sie diese fest bis die gewünschte Bremswirkung erreicht ist.

⚠ **Zwischen Hinterrad und Bremskörper sollte eine Lücke von ca. 1,5 mm bestehen bleiben!**

Die Funktions- und Feststellhandbremse ist nur am Kombi-Untergestell (siehe **Punkt 3.2.2**) und in Verbindung mit den gepolsterten Armstützen (siehe **Punkt 4.6**) sowie Unterarmauflagen verwendbar. Mit Hilfe der Funktions- und Feststellhandbremse kann der **dynamic pacer.** zum einen während des Gehens gebremst werden. Ziehen Sie hierzu den weißen Hebel (**D**) nach hinten in Richtung der Armstütze. Zum anderen kann hiermit der Gehtrainer auch gegen ein ungewolltes Wegrollen gesichert werden. Hierzu drücken Sie den weißen Hebel (**D**) nach vorne und aktivieren somit die Feststellhandbremse.

4.13 Beckenpositionierungshilfe

Die Beckenpositionierungshilfe (**A**) bietet eine Alternative zur Hüftpositionierungshilfe (siehe **Punkt 4.10**) und fängt einen Teil des Nutzergewichtes ab.

Um die Beckenpositionierungshilfe (A) zu befestigen:

- Schieben Sie die Schlaufen (**B**) an die gewünschte Position am Oberrahmen bzw. Grundgestell.
- Hängen Sie die Ringe (**C**) an den Schiebegriffen ein (siehe **Punkt 4.3**).

Um die Position der Beckenpositionierungshilfe (A) am Rahmen zu verändern:

- Lösen Sie die Schraube (**D**).
- Bringen Sie die Schiebegriffe (**E**) inklusive der Aufnahmeschellen (**F**) am Oberrahmen bzw. Grundgestell an die gewünschte Position.

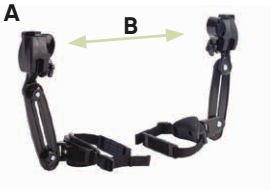
Um die Höhe der hinteren Beckenpositionierungshilfe (A) zu verändern:

- Drücken Sie den Knopf (**G**), bringen die Schiebegriffe (**E**) in die gewünschte Position und lassen den Knopf (**G**) wieder los. Es ertönt ein hörbares Klicken, wenn die Schiebegriffe (**E**) eingerastet sind.
- Die Feineinstellung der Höhe wird über die Gurte (**H**) und (**I**) vorgenommen. Ziehen Sie dazu am jeweiligen Gurt und bringen Sie diesen in die gewünschte Position.

Um Verletzungen zu verhindern, bringen Sie die Beckenpositionierung nicht am vordersten Ende des Oberrahmens an!

4. Zubehör.

4.14 Oberschenkelpositionierungshilfe



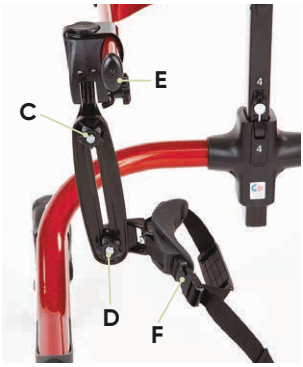
Wir empfehlen, die Oberschenkelpositionierung (**A**) hinter der Rumpfstütze am Oberrahmen bzw. Grundgestell anzubringen. Die Aufnahmeschellen (**B**) der Oberschenkelpositionierung (**A**) unterscheiden sich äußerlich zu den Aufnahmeschellen (siehe **Punkt 4.2**) der anderen Zubehörteile, funktionieren aber auf die gleiche Weise.

1. Um die Oberschenkelpositionierungshilfe (A) wegzuklappen:

- Lösen Sie die Schraube (**C**).
- Bringen Sie die Oberschenkelpositionierung (**A**) in die gewünschte Position.

2. Um die Oberschenkelpositionierungshilfe (A) nach oben oder unten zu verschieben:

- Lösen Sie die Schraube (**D**).
- Bringen Sie die Oberschenkelpositionierung (**A**) in die gewünschte Position.



3. Um die Oberschenkelpositionierungshilfe (A) an anderer Stelle auf dem Rahmen zu positionieren:

- Lösen Sie die Schraube (**E**).
- Bringen Sie die Oberschenkelpositionierungshilfe (**A**) inklusive der Aufnahmeschelle in die gewünschte Position.

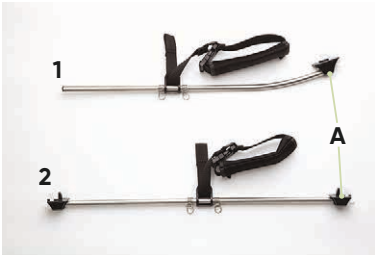
4. Mithilfe des Steckschlosses (F), kann die Oberschenkelpositionierungshilfe (A) am Oberschenkel des Nutzers verschlossen werden.

Ziehen Sie die Schrauben nach jeder Ein- / Verstellung wieder fest an!

4. Zubehör.

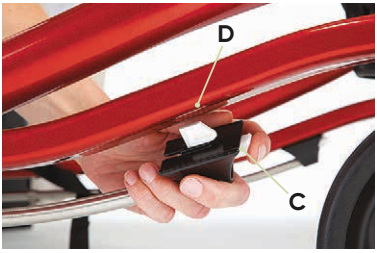
4.15 Knöchelpositionierungshilfen

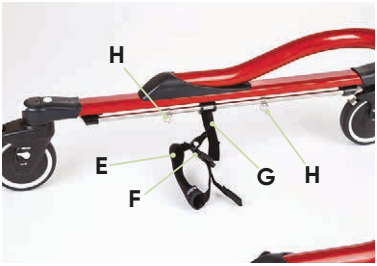
- Kombi-Untergestell: Stecken Sie das Ende (**A**) der Stange (1) in das Loch am Hinterrad (**B**). Anschließend ziehen Sie den weißen Riegel (**C**) zurück und stecken diesen in die Aussparung (**D**) an der unteren Seite des Untergestells.
- Standard-Untergestell und **pacer mini.** (Gr. 0): Ziehen Sie die weißen Riegel (**C**) an den Enden der Stange (2) zurück und stecken diese in die Aussparungen (**D**) an der unteren Seite des Untergestells bzw. des Grundgestells.



Einstellung

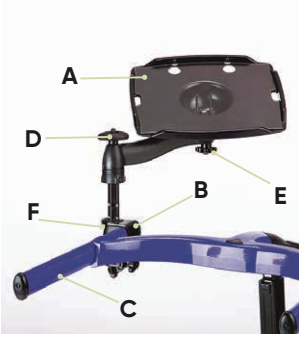
- Um die Knöchelpositionierungshilfen (**E**) am Knöchel des Nutzers zu befestigen, öffnen Sie das Schloss (**F**), legen den Gurt um den Knöchel und schließen das Schloss (**F**) wieder.
- Der Gurt (**G**) ermöglicht die individuelle Einstellung auf die Schrittlänge des Nutzers. Dazu diesen einfach auf die gewünschte Länge bringen.
- Um die Schrittlänge für den Nutzer noch weiter voreinzustellen oder auch zu begrenzen, drücken Sie die Klammern (**H**) mit Daumen und Zeigefinger zusammen und verschieben die Klammern (**H**) auf der Stange in die gewünschte Position.





4.16 Therapietisch

Der Therapietisch (**A**) wird mithilfe einer Aufnahmeschelle (**B**) am Oberrahmen (**C**) des **dynamic pacer.** bzw. am Grundgestell des **pacer mini.** (Gr. 0) angebracht (siehe **Punkt 2.7.1**).

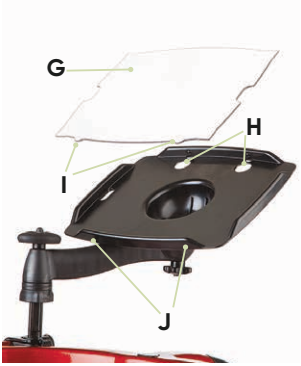


Um die Position des Therapietisches (A) zu verändern:

- Lösen Sie die Schraube (**D**) und bringen Sie den Therapietisch in die gewünschte Position.

Um den Winkel des Therapietisches (A) zu verändern:

- Lösen Sie die Schraube (**E**) und bringen Sie den Therapietisch in die gewünschte Position.



Um den Therapietisch (A) in der Höhe zu verstellen:

- Drücken Sie den Knopf (**F**) an der Aufnahmeschelle (**B**) und bringen Sie den Therapietisch in die gewünschte Position. Es ertönt ein hörbares Klicken, wenn der Therapietisch eingerastet ist.

Um die durchsichtige Platte (G) des Therapietisches (A) zu entfernen / zu montieren:

- Stecken Sie von hinten Ihre Finger in die Löcher (**H**) und drücken Sie die Platte (**G**) mit etwas Kraft heraus.
- Montieren Sie die Platte (**G**), indem Sie die Ausformungen (**I**) in die Aussparungen (**J**) stecken und die Platte (**G**) mit etwas Kraft runterdrücken.

Um ein Umkippen und Verletzungen Sie verhindern:

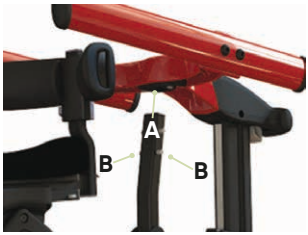
Nutzen Sie den Therapietisch nicht zur Körperunterstützung!

Den Nutzer niemals unbeabsichtigt lassen!

Belasten Sie den Therapietisch nicht mit mehr als 4,5 kg!

4. Zubehör.

4.17 Multi-Positionierungs-Sattel (MPS)
(nur für den dynamic pacer. Gr. 1 - 4)



Montage/Demontage bei Gr. 1
- Um den kleinen MPS am Oberrahmen anzubringen, stecken Sie den MPS in die Aussparung an der Unterseite des Oberrahmens (**A**).
- Um den kleinen MPS zu entfernen, drücken Sie die Knöpfe (**B**) und ziehen den MPS aus der Aussparung.

Montage/Demontage bei Gr. 2-4
- Um den MPS am Oberrahmen anzubringen, drücken Sie den Knopf (**C**) und stecken den MPS in die Aussparrung an der Unterseite des Oberrahmens (**D**).
- Um den MPS zu entfernen, drücken Sie den Knopf (**C**) und den Sicherheitsknopf (**E**) und ziehen den MPS aus der Aussparung.

Einstellungen
- Um die Höhe einzustellen, drücken Sie den Knopf (**F**) und bringen den MPS in die gewünschte Position.
- Um den Sitzwinkel einzustellen, drücken Sie den Knopf (**G**) und bringen den MPS in die gewünschte Position.
- Um die Sitztiefe einzustellen, drücken Sie den Knopf (**H**) und bringen den MPS in die gewünschte Position.
- Um die Hüftanlage in der Tiefe einzustellen oder zu entfernen, drücken Sie den Knopf (**I**).
- Um den Sitz zu entfernen, entnehmen Sie zuerst die Hüftanlage, ziehen Sie den Sitz so weit nach hinten wie möglich, während Sie den Knopf (**H**) gedrückt halten. Drücken Sie dann zeitgleich auf beiden Seiten die Knöpfe (**J**) und entfernen den Sitz.
- Um die Hüftanlage in der Höhe zu verstellen oder zu entfernen, drücken Sie den Knopf (**K**).

Um Unfälle zu vermeiden, sollte die Hüftanlage bei Nutzern eingesetzt werden, die kein oder nur wenig Ihres Gewicht tragen können!

Achten Sie darauf, dass sich keine Extremitäten im Ein- oder Verstellbereich befinden!

4. Zubehör.

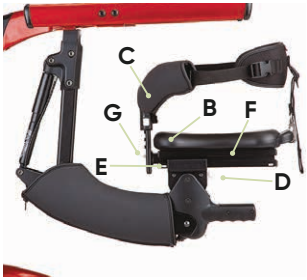
- Der Gurt (**A**) an der Rückseite der Hüftanlage kann mithilfe des Steckschlosses angebracht oder entfernt werden. Das Polster an der Hüftanlage kann mithilfe des Klettverschlusses angebracht oder entfernt werden. Um den Gurt komplett zu lösen, drücken Sie den kleinen weißen Knopf, der sich unterhalb des Polsters befindet und nehmen Sie die Ringe für die Gurte aus der Halterung.

Tipp: Jeder weiße Knopf oder Hebel zeigt eine Ein-/Verstellmöglichkeit an!

Achten Sie darauf, dass sich keine Extremitäten im Ein- oder Verstellbereich befinden!

Bei Nutzung als Posterior-Laufhilfe

Der Sitz (**B**) mit der Hüftanlage (**C**) kann bei der Nutzung des **dynamic pacer.** als Posterior-Laufhilfe gedreht werden.

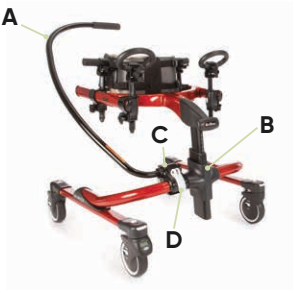


- Drücken Sie hierfür den Knopf (**D**) und ziehen den Sitz so weit wie möglich nach hinten.
- Drücken Sie nun gleichzeitig den Knopf (**D**) und beide Knöpfe (**E**) und ziehen den Sitz weiter nach hinten.
- Um den Sitz aus der Aufnahme (**F**) entnehmen zu können, drücken Sie nun den Knopf (**G**) und ziehen die Hüftanlage (**C**) soweit heraus, bis Sie den Sitz (**B**) mitsamt der Hüftanlage (**C**) entnehmen können.
- Jetzt können Sie den Sitz (**B**) mitsamt der Hüftanlage (**C**) drehen, von der anderen Seite in die Aufnahme (**F**) stecken und ihn in die gewünschte Position bringen.

4. Zubehör.

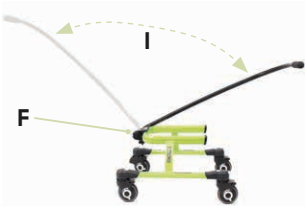
4.18 Schiebestange für Begleitpersonen

Am **dynamic pacer.** kann die Schiebestange (**A**) sowohl links als auch rechts neben der Aufnahme des Oberrahmens (**B**) am Untergestell befestigt werden. Die Schiebestange (**A**) wird mithilfe einer Aufnahmeschelle (**C**) angebracht, die über den Schnellspanner (**D**) fixiert wird. Sollte der Schnellspanner (**D**) nicht richtig anziehen, öffnen sie diesen wieder und drehen ihn im Uhrzeigersinn (immer eine halbe Umdrehung) bis zur gewünschten Festigkeit und schließen ihn wieder.



Beim **pacer mini.** (Gr. 0) (**E**) sollte die Aufnahmeschelle (**F**) der Schiebestange mittig am Rahmen (**G**) positioniert werden um eine optimale Stabilität zu gewährleisten. Zum Befestigen drehen Sie den Drehgriff (**H**) entsprechend fest.

Die Schiebestange kann im montierten Zustand sowohl vor als auch hinter dem Nutzer geführt werden (**I**), um den Nutzer schieben oder ziehen zu können.



Den Nutzer niemals unbeaufsichtigt lassen!

Sobald die Schiebestange nicht mehr gebraucht wird, bitte demontieren.

5. Nutzung.

5.1 Als Anterior-Laufhilfe

Nach vorn gerichtet

Die Abbildungen zeigen eine normale Positionierung. Beachten Sie, dass die Rumpfstütze keine Neigung hat und die Hüftpositionierungshilfe bzw. Beckenpositionierung hinter dem Schulterbereich des Nutzers angebracht ist.

1. Ziehen Sie die Bremsen an den Laufrollen an.

2. Orientieren Sie sich an der Einstellung der
- Rumpfstütze (**Punkt 4.9**)
- Armauflage (**Punkt 4.7**)
- Hüft- bzw. Beckenpositionierungshilfe (**Punkt 4.10** und **4.13**)
- Oberrahmenhöhe (**Punkt 3.2**)
- Knöchelpositionierungshilfe (**Punkt 4.15**)

3. Lösen Sie:
- die Ringe am hinteren Teil der Hüft- bzw. Beckenpositionierung
- die Sicherheitsschlösser im hinteren Teil der Rumpfstütze
- die Gurte der Armauflagen, Oberschenkelführung und Knöchelpositionierung

4. Stellen Sie den Nutzer in den Gehtrainer
- Schließen Sie die Sicherheitsschlösser an der Rumpfstütze

5. Ziehen Sie die Hüft- bzw. Beckenpositionierung über die Beine des Nutzers und
- hängen Sie die Ringe in die Aussparung an den Schiebegriffen ein
- oder schließen Sie die Sicherheitsschlösser

6. Sichern Sie die Unterarme mit den Gurten auf den Armauflagen

7. Ziehen Sie die Gurte um die Beckenpositionierung und die Knöchelpositionierung fest

8. Lösen Sie die Bremsen der Laufrollen.

Nach vorn gelehnt

Die Abbildung zeigt, dass der Nutzer weiter nach vorne geneigt ist als in der Standard-Position. Achten Sie hierbei auf den Winkel der Rumpfstütze und dass die Hüftpositionierungshilfe hinter dem Schulterbereich des Nutzers angebracht ist. Die Hüftpositionierungshilfe ist hier an der Rumpfstütze befestigt. Die Bremsen der Laufrollen sind angezogen.

1. **Um die Neigung des Nutzers nach vorne einzustellen:**
   - Verstellen Sie den Winkel der Rumpfstütze (siehe **Punkt 4.9**).
2. **Stellen Sie die Hüft- oder Beckenpositionierung ein:**
   - Verstellen Sie die Schiebegriffe in der Höhe (siehe **Punkt 4.3**).
   - Verstellen Sie die Gurte der Hüft- oder Beckenpositionierungshilfe so, dass das Becken des Nutzers leicht nach vorne kippt und in Relation zur Rumpfstütze eingestellt ist (siehe **Punkte 4.10** und **4.13**).
3. **Verstellen Sie die Greifringe und / oder Armauflagen**
   - Verstellen Sie die Höhe, die Breite und den Winkel der Greifringe und Armauflagen (siehe **Punkte 4.4**, **4.6** und **4.7**).
4. **Verstellen Sie die Becken- / Oberschenkelpositionierungshilfe**
   - Verstellen Sie die Becken- / Oberschenkelpositionierungshilfe und die Gurte, um die Schrittlänge des Nutzers einzustellen (siehe **Punkte 4.13** und **4.14**).
   - Die Oberschenkelpositionierung ist wichtig, um den Abstand der Oberschenkel einzustellen. Sie verhindert auch ein Verdrehen des Nutzers im Gehtrainer.
5. **Verstellen Sie die Knöchelpositionierungshilfen**
   - Verstellen Sie die Gurte und die Klammern der Knöchelpositionierung, um die Schrittlänge des Nutzers einzustellen (siehe **Punkt 4.15**).
6. **Verstellen Sie die Position und den Winkel des Tisches** (siehe **Punkt 4.16**).
7. **Lösen Sie die Bremse der Laufrollen** (siehe **Punkt 3.3**).

Positionieren Sie den Nutzer im Gehtrainer so, dass der Schwerpunkt zwischen den Laufrollen liegt.

Nutzen Sie das entsprechende Zubehör, um zu verhindern, dass die Füße des Nutzers hängenbleiben.

Bringen Sie die Armstützen, Armauflagen und Greifringe nicht am vordersten Ende des Oberrahmens bzw. des Grundgestells an!

Um Quetschungen und Druckstellen zu vermeiden, bringen Sie die Rumpfstütze nicht genau unterhalb der Achseln des Nutzers an!

5. Nutzung.

5.2 Als Posterior-Laufhilfe

Die Nutzer können so im Gehtrainer positioniert werden, dass Sie in Richtung des offenen Rahmens blicken. Das ermöglicht eine freie Bewegung.
Die Rumpfstütze kann, falls genutzt, vorne und hinten geöffnet werden (siehe **Punkt 4.9**).

1. Ziehen Sie die Bremsen der Laufrollen an (siehe **Punkt 3.3**).
2. Entfernen Sie jegliches Zubehör, dass sie nicht benötigen.
3. Bringen Sie das benötigte Zubehör am hinteren Oberrahmen bzw. am Grundgestell an.
4. Lösen Sie den Geradeauslauf, wenn nötig (siehe **Punkt 3.3**).
5. Sollte weiteres Zubehör benötigt werden, beachten Sie die Empfehlungen für die Anterior-Positionierung in umgekehrter, Reihenfolge (siehe **Punkt 5.1**).
6. Lösen Sie die Bremsen der Laufrollen (siehe **Punkt 3.3**).

Positionieren Sie den Nutzer im Gehtrainer so, dass der Schwerpunkt zwischen den Laufrollen liegt!

Nutzen Sie das entsprechende Zubehör, um zu verhindern, dass die Füße des Nutzers hängenbleiben!

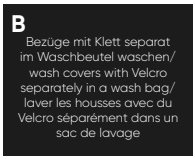
Bringen Sie die Armstützen, Armauflagen und Greifringe nicht am vordersten Ende des Oberrahmens an!

6. Reinigen und Instandhalten.

6.1 Reinigen und Desinfizieren

6.1.1 Reinigung

Alle Rahmenelemente bitte regelmäßig mit einem Schwamm oder feuchtem Tuch reinigen, insbesondere Wassertropfen sollten entfernt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen sollte die Reinigung mit einem milden Haushaltsreiniger erfolgen. Wichtig ist ein gründliches Trocknen der gereinigten Stellen.
Alle Stoffe, die nicht abgenommen werden können, können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei allen abnehmbaren Stoffen beachten Sie bitte die eingenähten Pflegeetiketten (wie z. B. **A**+**B**) an dem jeweiligen Element.
Beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen Reinigungs- und Hygienehinweise. Diese finden Sie auf **www.schuchmann.de/mediathek**.



6.1.2 Desinfektion

Zur Flächendesinfektion der Metall- und Kunststoffteile können verschiedene Produkte eingesetzt werden.
Flüssige Desinfektionsmittel gibt es als fertige Lösung, die aufgesprüht und mit einem weichen Tuch gleichmäßig aufgetragen werden. Alternativ können auch mit Desinfektionsmittel vorgetränkte Tücher verwendet werden, mit denen die Produkte flächendeckend abgewischt werden. In beiden Fällen muss auf eine vollständige Benetzung geachtet werden. Eine Desinfektion in vollautomatischen Desinfektionsanlagen ist ebenfalls möglich und empfehlenswert.
Die Einwirkzeiten können variieren und sind den Herstellerangaben der verwendeten Mittel zu entnehmen.

6.2 Instandhaltung

Bitte führen Sie eine tägliche Sichtprüfung durch und kontrollieren regelmäßig den Gehtrainer auf Risse, Brüche, fehlende Teile und Fehlfunktionen. Bitte wenden Sie sich bei einem Defekt oder einer Fehlfunktion direkt an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 9.4**).

6.3 Wartung

Aus Gründen der Sicherheit des Anwenders und zur Erhaltung der Produkthaftung hat mindestens einmal jährlich eine Wartung durch den Fachhandel (siehe **Punkt 9.4**) zu erfolgen. Die durchgeführten Wartungen sind im Wartungsplan (siehe **Punkt 6.3.2**) zu dokumentieren.

6. Reinigen und Instandhalten.

6.3.1 Wartungsvorgaben

- Grundlegende Reinigung nach Herstellervorgabe
- Ggf. Desinfektion nach Herstellervorgabe
- Beschädigungen an Rahmen, Anbauteilen und Zubehör (Risse, Brüche, Korrosion, verbogene oder fehlende Teile)
- Festigkeit der Verbindungen (lose Schrauben nachziehen, fehlende Schrauben ersetzen)
- Funktionsfähigkeit der Verstellelemente (Schrauben, Auslösehebel, Rastelemente)
- Funktionsfähigkeit der Bremsen (Rücklaufstopp, Schleifbremsen, Handbremsen)
- Funktionsfähigkeit der Laufrollen (Rundlauf, Leichtgängigkeit)
- Prüfung der Polster und Bezüge auf Beschädigungen
- Prüfung der Begurtung auf Beschädigungen (Klemmvorrichtungen, Verschlüsse, Nähte)
- Lesbarkeit des Typenschilds
- Abschließende vollständige Funktionskontrolle des Hilfsmittels
- Kontrolle der korrekten Befestigung aller Anbauteile und des zugehörigen Zubehörs

6.3.2 Wartungsplan

Wartungsvorgaben des Herstellers (siehe **Punkt 6.3.1**) wurden durchgeführt:

Datum	Unternehmen	Name	Unterschrift

Festgestellte Mängel oder Beschädigungen müssen vor der Wiederverwendung durch den Fachhandel oder den Hersteller behoben werden.

6.4 Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der Firma Schuchmann, da Sie anderenfalls die Sicherheit des Anwenders gefährden und die Gewährleistung erlischt.
Für eine Ersatzteilbestellung wenden Sie sich bitte unter Angabe der Seriennummer des Produkts an den ausliefernden Fachhändler (siehe **Punkt 9.4**). Notwendige Ersatzteile und Zubehör dürfen lediglich durch geschultes Personal montiert werden.

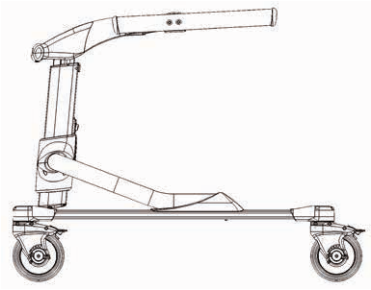
6.5 Nutzungsdauer und Wiedereinsatz

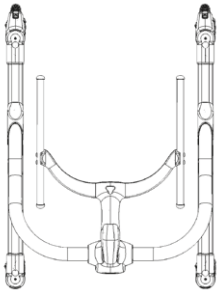
Die zu erwartende Nutzungsdauer unseres Produktes, in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und Anzahl der Wiedereinsätze, beträgt bis zu „8" Jahren, wenn die Nutzung in Übereinstimmung mit den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung erfolgt. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet. Die zu erwartende Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie z.B. Laufräder, Gasdruckfedern,... . Die Wartung und Beurteilung des Zustandes und gegebenenfalls der Wiedereinsetzbarkeit obliegt dem Fachhandel.
Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Bitte führen Sie vor Weitergabe die unter **Punkt 6.1** genannten Reinigungs- und Desinfektionshinweise aus. Begleitpapiere wie z. B. diese Gebrauchsanleitung sind Bestandteil des Produkts und müssen an den neuen Nutzer übergeben werden. Für den Wiedereinsatz ist keine vorherige Demontage vorgesehen. Im Falle einer Lagerung ist es empfehlenswert, das Produkt zur Platzersparnis auf das kompakteste Maß einzustellen.

Sollte es während der Nutzungsdauer bei der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts zu einem schwerwiegendem Vorkommnis kommen, ist dies unverzüglich dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

7. Technische Daten.

7.1 Maße





		Gr. 0 mini	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	Gr. 4
empfohlene Ellbogenhöhe		390 - 520 mm	470 - 700 mm	610 - 890 mm	810 - 1190 mm	860 - 1240 mm
Breite gesamt	Standard-Untergestell	520 mm	580 mm	660 mm	710 mm	800 mm
	Kombi-Untergestell	-	-	760 mm	810 mm	-
Länge gesamt	Standard-Untergestell	570 mm	660 mm	760 mm	910 mm	1010 mm
	Kombi-Untergestell	-	-	91 mm	103 mm	-
Rahmenhöhe	Standard-/ Kombi-Untergestell	320 mm	410 - 530 mm	550 - 690 mm	720 - 980 mm	790 - 1040 mm
Höhe Untergestell (ohne Oberrahmen)	Standard-/ Kombi-Untergestell	-	280 mm	370 mm	410 mm	470 mm
Gewicht	Standard-Untergestell	4,6 kg	5,2 kg	6,8 kg	7 kg	10,2 kg
	Kombi-Untergestell	-	-	8,4 kg	8,7 kg	-
	Standard-Oberrahmen	-	2,7 kg	3,4 kg	4,4 kg	4,9 kg
	Dynamischer Oberrahmen	-	3,4 kg	5,2 kg	6,1 kg	6,8 kg
Bewegung des dynamischen Oberrahmens	Vertikal	-	35 mm	80 mm	80 mm	80 mm
	Horizontal	-	40 mm	50 mm	50 mm	50 mm
max. Belastung		23 kg	34 kg	68 kg	91 kg	113 kg

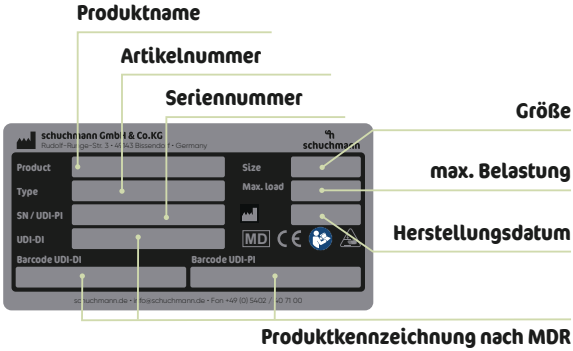
8. Gewährleistung.

Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, werden wir bei frachtfreier Rücksendung an uns, den angezeigten Schaden sichten und gegebenenfalls kostenlos und nach unserer Wahl nachbessern oder neu liefern.

9. Identifizierung.

9.1 Seriennummer / Herstellungsdatum

Die Seriennummer, das Herstellungsdatum sowie weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf jedem unserer Produkte befindet (**A**+**B**).



9.2 Produktversion

Der Gehtrainer ist in fünf Größen erhältlich und kann durch vielfältiges Zubehör ergänzt werden (siehe **Punkt 4**).

9.3 Ausgabe des Dokuments

Gebrauchsanleitung **dynamic pacer.** -
Änderungsstand N; Ausgabe 2026-08-19

9.4 Name und Adresse des Herstellers, ausliefernder Fachhändler

Dieses Produkt wurde hergestellt von:

Schuchmann GmbH & Co. KG
Rudolf-Runge-Str. 3 · 49143 Bissendorf
Tel. +49 (0) 5402 / 40 71 00 · Fax +49 (0) 5402 / 40 71 109
info@schuchmann.de · www.schuchmann.de

Dieses Produkt wurde von folgendem Fachhändler ausgeliefert:

Notizen.

Notizen.